



Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 14.11.2005

2005/324
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	08.12.2005	

Betreff

Budgetentwicklung 2005
hier: Finanzcontrolling (Stichtag 01.11.2005)

Finanzielle Auswirkungen

☐ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 2 nimmt den Finanzcontrollingbericht zum 01.11.2005 zur Budgetierung zur Kenntnis.

Glöß, Erste Beigeordnete



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Der Bürgermeister

Finanzcontrolling (01.11.2005)

Betrieb 2

Verbesserun-
gen/Verschlechterungen(-)

Prognostiziertes Be- triebsergebnis

Begründung für Abweichungen

Verwal-
tungsHH

Vermö-
gensHH

749.500

50.000

Prognosti- zierte Be- reichser- gebnisse

Bereich

im Plan

Verwal-
tungsHH

Vermö-
gensHH

Begründung für Abweichungen

Betriebsmanagement 2

- verantw. Fr. Glöß -

Ja

4.500

0

16 Interne Dienste

- verantw. Herr Schwirz -

Ja

40.000

0

Mehreinnahme bei den Büroraummieten Rathaus durch ARGE = 23. Euro

Mehrere kleinere Minderausgaben bei der baulichen Unterhaltung des Rathauses/Tiefgarage, bei der Ausstattung mit Geräten sowie der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen = 17.000,-- Euro.

40 Schulen

-verantw. Herr Nowak -

Ja

110.000

50.000

Verwaltungshaushalt: Minderausgaben bei den Schülerfahrtkosten

Vermögenshaushalt: Einsparungen bei der Einrichtung der Turnhalle Alter Garten (30.000 Euro) und der Turnhalle Wilhelmstr. (7.000 Euro); Einsparung bei den Schulbushaltstellen GS Ahornstr. (13.000 Euro).

54 Betreuung und Unterhaltsansprüche

- verantw. Herr Baumeister-

Ja

0

0

55 Hilfen zur Erziehung / Jugendarbeit

- verantw. Herr Hilgenstock-

Nein

-24.000

0

Rückzahlbarer Zuschuss an das Marcel-Callo-Haus.

56 Einrichtungen der Jugendhilfe

Nein

-50.000

0

Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen. Wegen erheblicher Krankheitszeiten im Sachgebiet verzögert sich

- verantw. Herr Wagner -

der Einzug fälliger Elternbeiträge ins nächste Jahr.

57 Wirtschaftliche Hilfen

- verantwortl. Herr Limberg -

Ja

359.000

0

Zur Endabrechnung der Finanzierungsbeteiligung an den Sozialhilfen hat die Stadt einen Betrag von

472.000,-- Euro im Haushalt 2005 kalkuliert. Die Endabrechnung steht nunmehr endgültig in der Gesamthöhe von 113.000,-- Euro fest. Die Minderausgabe von 359.000,-- Euro verbessert das Bereichsergebnis.

57 - ARGE

- verantwortl. Herr Limberg -

Ja

0

0

58 Soziale Förderung

- verantwortl. Frau Hanke -

Ja

10.000

0

Beim UA 40000 zeichnen sich bei den Geschäftsausgaben und den besonderen Aufwendungen

für Bedienstete diese Minderausgaben ab.

59 Fachstelle für Wohnungssicherung

- verantwortl. Herr Limberg -

Ja

300.000

0

Diese Einmaleinnahmen vom Land ergeben sich auf Grund von Gerichtsentscheidungen zu Gunsten der Städte

für nachträglich abrechnungsfähige Personen (zur Ausreise Verpflichtung 200.000,-- Euro und mit 50.000,-- Euro durch Minderausgaben bei diesem Personenkreis. Hinzu kommen Minderausgaben von 50.000,-- Euro bei den Leistungen für Asylbewerber.

81 Frau in Beruf und Technik

- verantwortl. Frau Kersting -

Ja

0

0

Summe:

749.500		50.000
---------	--	--------

